

Die Stadt Litoměřice



Das Kelchhaus

Dieses zweistöckige Reihnhaus, im Kern gotisch, wurde in den Jahren 1560-70 von Baumeister Ambrosio Balli für den Patrizier Jan Mráz aus Milešovky umgebaut. Die inneren Rekonstruktionen stammen aus dem J. 1695. Im 17. Jh. ging das Haus n das Eigentum der Stadt über und wurde zum Sitz des Salzamtes. Im linken Teil der Laube ist das Wappen der Österreichischen Monarchie eingemauert, welches in der 1. Hälfte des 19. Jh. das sog. Salzamt kennzeichnete. Heute ist hier der Sitz des Stadtamtes. Der Kelch ist das Symbol der Stadt.